

Gewehrschützen weiter an der Tabellenspitze

Sportschießen: Schützenbrüderschaft Freiheit - Landesliga Süd Luftpistole und Luftpistole

OSTERODE (up). Mit einer unerwartet hohen Niederlage musste sich die Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der Landesliga Süd **Luftpistole** im ersten Wettkampf des dritten Durchganges abfinden. Gegner auf dem Zellerfelder Schießstand war die Vertretung SSG Einbeck, die mit 4:1-Punkten gewann. Den einzigen Punkt für Freiheit holte Olaf Nitschke (362:350); Volker Weigelt (356:372), Kersten Olbrich (348:355), Jan Gohlke (357:370) und Norbert Wittenberg (347:352) hatten „überraschenderweise“, wie es Wettkampfleiter Achim Dold nannte, keine Chance.

Am Nachmittag traten die Freiheiter Pistolenschützen gegen SSG Salzgitter an. Man wollte, man musste gewinnen: Volker (360:358), Kersten (360:356), Jan (352:348), Norbert (352:350) und Olaf (346:308) brachten ein 5:0 nach Hause. Der nächste Durchgang wird im Januar 2005 ausgeschossen. Derzeit



Beim Einrichten des Luftgewehrs: Vereins- und Landestrainer Christian Pinno (rechts) und Thorsten Berndt.

FOTO: URSULA PINNO

belegt die Mannschaft mit 8:4-Punkten eine guten vierten Tabellenplatz.

Ohne Punktverlust steht die Mannschaft I der Freiheiter Sportschützen weiterhin an der Tabellenspitze der Landesliga Süd **Luftpistole** und geht somit ungeschlagen in den letzten Durchgang im nächsten Jahr. Der dritte

Wettkampf fand am Sonntag in Seesen statt.

Im SV Lüdersfeld I hatten die Schützen Gabi Zimmermann, Mario Goldmann, Thorsten Berndt, Uta Kohlstruck und Ines Goldmann einen unerwartet schweren Gegner vor sich, der knapp mit 3:2 geschlagen werden konnte. Mit jeweils einem

Ring Vorsprung holten Mario (388:387) und Ines (374:373) die ersten Punkte, während Uta (371:373) unter ihren Möglichkeiten blieb. Zum „shoot off“ mussten gleich zwei Paarungen antreten: Thorsten (381:381) schoss eine „9“, Gegner Dirk Bergmeier eine „8“. Gabi (381:381) verlor gegen Nadine Diekmann (9/10).

Nächster Gegner war die Mannschaft SG Seesen II. Mit Unterstützung zahlreicher Freiheiter Fans sollte es nicht noch einmal eine Zitterpartie werden. Mario (384:367), Uta (381:370) und Ines (377:376) erkämpften die Punkte, ebenso Thorsten als bester Freiheiter Schütze dieses Tages (389:383). Gabi hatte erneut Pech, nach dem 94-Satz schoss sie zwar 97/97/98, unterlag aber schließlich Dirk Bertram 386:387. Grund zur Freude gab es aber allemal für vier wichtige Punkte, damit rückt der angestrebte Aufstieg in die Verbandsliga immer näher.